

Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

Frist zur Antragseinreichung mindestens 2 Wochen vor dem Termin,
falls nicht zwingende Gründe für eine verspätete Einreichung vorliegen

Antrag der/des Auszubildenden.....
auf Beurlaubung vom Unterricht in der Klasse Klassenlehrer/in.....
in der Zeit.....Anzahl der Unterrichtstage.....
Im Schuljahr..... wurden bereits..... Anträge aus gleichen/vergleichbaren Anlässen gestellt.

wegen zwingender persönlicher Gründe

Beurlaubung bis zu zwei Unterrichtstage durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer,
bis zu 5 Unterrichtstagen im Schuljahr durch die Schulleiterin,
mehr als 5 Unterrichtstage im Schuljahr, zur Weiterleitung an das Staatliche Schulamt.

wegen zwingender betrieblicher Gründe (bitte durch Schreiben vom Betrieb begründen) und Teilname an Jugend-, Auszubildenden- und Betriebsversammlungen

Beurlaubung bis zu zwei Unterrichtstage durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer,
bis zu 5 Unterrichtstage im Schuljahr durch die Schulleiterin.

wegen anerkannter überbetrieblicher Ausbildungsmaßnahmen

Beurlaubung bis zu 6 Schulwochen während der gesamten Ausbildungszeit und
höchstens 4 Wochen in einem Schuljahr durch die Schulleiterin.

aufgrund gesetzlicher Vorschriften

z.B. Bildungsurlaubsgesetz, Sonderurlaub für Mitarbeit in der Jugendarbeit oder gem. BVG
oder HPVG mit Teilnahmebescheinigung.

Beurlaubung bis zu fünf Unterrichtstage durch die Schulleiterin, darüber hinaus entscheidet das
Staatliche Schulamt.

wegen Auslandspraktika

Beurlaubung bis zu einem Viertel der Ausbildungsdauer durch Schulleiterin.

Stellungnahme und Einverständnis des Ausbildungsbetriebs (siehe Anlage)

liegt vor

Datum:
Unterschrift Auszubildende / Auszubildender

Antrag **befürwortet**, Erfolg der Ausbildung nicht gefährdet

Antrag **nicht befürwortet**, Grund:

Datum:
Unterschrift Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Antrag **genehmigt**

Antrag **nicht genehmigt**

Datum:
Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter